

Die Mausstadt

Kategorie Medienmacher

Ein Hörspiel von Moritz Willner

Mit außerordentlicher Freude möchten wir heute ein Projekt auszeichnen, dessen faszinierendes Konzept es schafft, komplexe Themen wie Ideologie und Philosophie auf verständliche und ansprechende Art und Weise zu vermitteln.

In seinem Hörspiel „Die Mausstadt“ präsentiert uns Moritz Willner ein erfrischendes und eindrucksvolles Beispiel für die Verbindung zwischen Bildung und Unterhaltung. Die Hörenden werden mitgenommen zu einem verregneten Tag, an dem die zufällige Begegnung der Kommunismaus und der Hedonismaus zu einem fesselnden Gespräch über ihre unterschiedlichen Ansichten und Überzeugungen führt.

Unterhaltsam, kreativ und niedrigschwellig schafft es das Hörspiel zum Nachdenken anzuregen, den Horizont zu erweitern, den Hörenden unterschiedliche ideologische Ansätze näherzubringen und verschiedene Sichtweisen auf das Leben innerhalb der Gesellschaft zu präsentieren.

Mit diesem Preis möchten wir somit die sorgfältige Recherche- und Gesprächsarbeit würdigen, die die Aneignung und Vermittlung dieses komplexen Themas erfordert hat und der „Mausstadt“ spürbare Authentizität und Tiefe verleiht. Ebenso bewundernswert finden wir die technische Umsetzung des Hörspiels. Von den liebevoll konzipierten Interaktionen zwischen den Mäusen, dem Einsprechen und Aufnehmen der Dialoge, bis hin zur Erstellung des Intros und Outros und dem Hinzufügen von Soundeffekten - die Liebe zum Detail und der Anspruch an die Qualität sind unübersehbar. Es ist ein Werk, das nicht nur hörbar, sondern geradezu erlebbar ist.

Das Hörspiel „Die Mausstadt“ verdient somit höchstes Lob und Anerkennung für Moritz und das Team, das daran beteiligt war. Die Jury beglückwünscht den kreativen Geist hinter diesem Hörspiel und wünscht Alles Gute!